

Ein Brief
an den Verleger des
„Deutschen Kinder-Kalenders.“

[25842.]

Wenn ich jemals durch eine neue Erscheinung auf dem Gebiete der Jugendschriften angenehm überrascht, ja völlig gefangen genommen wurde, so war es Ihr Kinder-Kalender pro 1883, dem dies voll und ganz gelungen. Ungejocht, nicht „gemacht“ — das thut gewiß Jedem wohl, der die Fälle der alljährlichen Erscheinungen näher prüft und eine Menge davon schnell bei Seite legt, um sich nicht aufzuhalten.

Ich habe die Probe des mir gewordenen Eindrucks an meinen Kindern im Alter von 10 und 12 Jahren gesehen und volle Bestätigung gefunden, daß Sie mit Wahl, Arrangement und Ausstattung bei dem offenbar und mit Recht auf ein Massengeschäft berechneten, wirklich sehr wohlfeilen Preise das Richtige trafen.

Ich habe im vorigen Jahre das Buch leider zur rechten Zeit übersehen und erhielt das erste Exemplar am 22. December — be- hielt es sofort für eigenen Bedarf und be- orderte umgehend ein anderes für meinen Be- steller.

Ich bestätige meine Ihnen zur Messe per- sönlich gemachte Probebestellung von 100 Exem- plaren baar, worüber Zettel anbei, und glaube, daß, wenn der neue Jahrgang im Sinne des letzteren erscheint, Sie ohne Frage einen großen Erfolg damit erzielen werden.

Hochachtung

Gera-Untermhaus, den 12. Mai 1883.

Fr. Eugen Köhler.

[25843.] P. P.

Hierdurch ersuchen wir die Herren Verleger und Fabrikanten, uns durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig Eliches von populären Büchern, Journalen und in das Papierfach schlagenden Artikel für die in unserem Verlage erscheinende, von Carl von Roseritz redigirte

Deutsche Zeitung

zuzufenden, die in größter Auflage (1100 Expl.) von allen in Brasilien existirenden deutschen Blättern gedruckt wird.

Wir nehmen Exemplare der betreffenden Bücher u. an Zahlungsstatt und ist mindestens ein Exemplar dem zu übersendenden Eliche beizufügen. Den event. Restbetrag verpflichten Sie sich sofort nach Empfang unserer Nota mit Beleg durch Lieferung weiterer Exemplare auszugleichen.

Die Insertionsgebühren betragen pr. Zeile einpaltig 80 Reis oder 16 s; Schriftgattung: Corpus Fraktur (Pariser System).

Hochachtungsvoll

Porto-Alegre (Brasilien).

Gundlach & Co.

Joseph Baer in Paris,

rue de l'Ancienne Comédie 18,

[25844.] empfiehlt sich für billigste und rascheste Besorgung französischer Antiquariats- und grösserer Werke. Durch fortwährende Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, die meisten grossen Werke, selbst ganz neue, unter dem Nettopreise des Verlegers zu liefern. Auch nehme ich Aufträge auf sämtliche hiesigen Versteigerungen entgegen.

Antiquarische Kataloge.

[25845.]

Theologie.

In den abgelaufenen Monaten dieses Jahres habe ich nachstehend verzeichnete Kataloge versandt:

- Nr. 314. Kirchenväter. 25 Seiten.
Nr. 315. Geschichte der Reformationszeit. 15 Seiten.
Nr. 316. Historische Theologie. 36 Seiten.
Nr. 317. Systemat. Theologie. Mystiker. 24 Seiten.
Nr. 318. Historische Theologie. 13 Seiten.
Nr. 319. Judaica u. bibl. Alterthumskunde. Christl. Archäologie. Philologia sacra. 18 Seiten.

Ferdinand Steinkopf in Stuttgart.

[25846.] Um Uebersendung von

Placaten

fürs Schaufenster bittet

Baden i. d. Schweiz, den 28. Mai 1883.

R. Kaufmann junior.

Internationale Special-Ausstellung
der graphischen Künste,
Wien 1883.

[25847.]

Auf besonderen Wunsch der Central-Ausstellungs-Commission hat der Hauptvorstand der Allgem. deutschen Kunstgenossenschaft die einheitliche Beschickung der internationalen Special-Ausstellung der graphischen Künste in Wien von Seiten Deutschlands in Aussicht genommen und zur Erleichterung dieser Aufgabe die Bildung von Commissionen in den Städten Berlin, Dresden, Düsseldorf und München beschlossen.

Bezüglich der von Verlegern auszustellenden illustrierten Kunst- u. Verlagswerke sowohl als auch der statutarisch zulässigen mechanischen Vervielfältigungen (Helio- gravuren u.) soll nur eine Sammelstelle für ganz Deutschland und zwar aus geographischen Rücksichten in München errichtet werden, damit der dortigen Jury eine vollständige Ueber- sicht der eingelaufenen Werke und eine sorg- fältige Sichtung alles minderwerthigen Mate- rials durch eine einheitliche Prüfung ermög- licht werden.

Indem wir um eine rege Theilnehmung seitens der Verleger ersuchen, bitten wir Anmel- dungen baldigst zu richten:

An die Commission der deutschen Kunstge- nossenschaft für die internationale Special-Aus- stellung der graphischen Künste, Wien 1883, in München.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wien, 1. Juni 1883.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst.

Für Verleger.

[25848.]

Die Remittenden des Herrn Ferd. Wajjer- mann in Neval wurden heute allen Com- missionären zugestellt, wovon die betheiligten Verlagsbuchhandlungen gef. Notiz nehmen wollen.

Leipzig, 29. Mai 1883.

F. A. Brodhans.

Für

medizinische Anzeigen empfohlen.

[25849.]

Medicinische Biographie

bearbeitet von

Dr. Arthur Würzburg,

Bibliothekar des Reichsgesundheitsamtes.

Aufl. 3500. Petitzeile 50 s.

Die Anzeigen in dieser dauernd werth- vollen medicinischen Bibliographie, welche auch den wissenschaftlichen Inhalt der Zeit- schriften systematisch verzeichnet, werden gerade den bücherkaufenden Aerzten vor Augen geführt.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Carl Heymanns Verlag
in Berlin W.

[25850.]

Zu dem demnächst zur Ausgabe gelangen- den IX. Bande der

Entscheidungen des
Oberverwaltungsgerichts

— bestes Insertionsmittel für ver- waltungsrechtliche Literatur —

nehme ich noch Inserate entgegen und berechne die durchlaufende Petitzeile (ca. 112 mm.) mit 50 s und 15% gegen baar.

Anstalt für Photographischen
Pressendruck (Lichtdruck)

[25851.] mit Dampftrieb

von

A. Naumann & Schroeder,

Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl. Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille

„Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille

für Kunst u. Wissenschaft.

Mme. Vouga'sche Mal-Vorlagen.

[24852.]

Deutsche, engl., franz. Chromolith. für Kunst und Gewerbe.

Luxus-Kalender u. Papier-Ausstattungen. Tisch-, Menu-, Adress-, Reclame- und Gratulationskarten.

Neuheiten f. Buchhändler, Schreibmaterial- u. Künstlermagazine.

Mustersendungen gegen Nachnahme oder feine Referenzen. Katalog gratis.

Berlin S., Stallschreiber-Str. 46.

Schlittermann & Ullrich.

Luther u. Melancthon in
Selfarbendruck.

[25853.]

Wer ist Verleger von obigen Bildern in größtem Format u. gediegener Ausführung? Directe Offerten unter Beifügung von Probeexemplaren erwünscht.

Erwin Herwig in Göppingen.